

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30702  
**Gemeindename:** Bad Deutsch-Altenburg      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20001

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Bad Deutsch Altenburg: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nordöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat          | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                               | <input checked="" type="checkbox"/> Naturdenkmal   |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                          | <input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet         |  |

Anmerkung:

Fledermausstollen samt Umgebung

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30703  
**Gemeindenname:** Berg      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20002

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Berg: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der kleinteiligen Grünlandstrukturen und Komplexlandschaften

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landschaftsprägenden Hanglage

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30703
<b>Gemeindenname:</b>	Berg	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	2
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20003
<b>Art der Siedlungsgrenze:</b>	<input type="checkbox"/> linear	<input checked="" type="checkbox"/> flächig	Anzahl flächige: 1

### Raumdefinition:

Berg, isolierter Siedlungsteil nördlich von Berg: bestehende Grenzen der Baulandwidmungen

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der kleinteiligen Grünlandstrukturen und Komplexlandschaften

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Isolierter Siedlungsteil

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30703
<b>Gemeindenname:</b>	Berg	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	3
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20004
<b>Art der Siedlungsgrenze:</b>	<input type="checkbox"/> linear	<input checked="" type="checkbox"/> flächig	Anzahl flächige: 1

### Raumdefinition:

Freizeitzentrum Berg: bestehende Grenzen der Baulandwidmungen

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Isolierter Siedlungsteil

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30704  
**Gemeindename:** Bruck an der Leitha      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20005

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Schlosspark: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum   |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald  |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Erhaltung des Schlossensembles und des Schlossparks

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30729  
**Gemeindename:** Ebergassing      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20006

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Ebergassing: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nordöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der Aubereiche an der Fischa

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Erhaltung des Schlossparks

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30729  
**Gemeindename:** Ebergassing      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20051

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Ebergassing: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum   |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald                                   |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke   |
| <input type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30729  
**Gemeindename:** Ebergassing      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 3  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20052

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Ebergassing: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südwestlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30729  
**Gemeindenname:** Ebergassing      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 4  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20054

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Bauland an der Gemeindegrenze zu Gramatneusiedl: erweiterte Grenze der Baulandwidmung im Nordosten

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil   |
| <input type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum  |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30729  
**Gemeindename:** Ebergassing      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 5  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20055

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Wienerherberg: bestehende Grenze der Baulandwidmung am südwestlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum  |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald  |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen und des Landschaftsbildes

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30706
<b>Gemeindename:</b>	Enzersdorf an der Fischa	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	1
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20007

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Margarethen am Moos: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |  |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum   |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald  |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes im Bereich des Schlosses bzw. Schlossparks

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha  
**Gemeindename:** Enzersdorf an der Fischa  
**PGNR<sup>1)</sup>:** 30706  
**Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20008

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Enzersdorf: bestehende Grenze der Baulandwidmung am südwestlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum   |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald  |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

Sicherung des Gründlandbereichs entlang der Fischa

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha  
**Gemeindename:** Enzersdorf an der Fischa  
**PGNR<sup>1)</sup>:** 30706  
**Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 3  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20009

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Enzersdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input checked="" type="checkbox"/> Naturdenkmal   |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

Brutplatz der Bienenfresser

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30706
<b>Gemeindename:</b>	Enzersdorf an der Fischa	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	4
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20056

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Schlossparksiedlung: bestehende Grenze der Baulandwidmung

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone  |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum  |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald                                   |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke   |
| <input type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

Isolierter Siedlungsteil

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes im Bereich des Schlosses bzw. Schlossparks

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30706
<b>Gemeindenamen:</b>	Enzersdorf an der Fischa	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	5
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20057

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Betriebsgebiet westlich von Margarethen am Moos: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung im Nordwesten

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Sicherung der Trasse für die geplante Umfahrungsstraße B260

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30706
<b>Gemeindenamen:</b>	Enzersdorf an der Fischa	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	6
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20058

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Betriebsgebiet an der B10 westlich der Regionalen Grünzone am Reisenbach: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung im Nordwesten und Südwesten

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |  |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum   |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald  |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Sicherung der Trasse für die geplante Umfahrungsstraße B260

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30706
<b>Gemeindename:</b>	Enzersdorf an der Fischa	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	7
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20059

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Betriebsgebiet östlich der B60: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30706
<b>Gemeindename:</b>	Enzersdorf an der Fischa	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	8
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20060

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Wohnbauland und Betriebsgebiet an der Gemeindegrenze zu Schwadorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung im Osten

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil   |
| <input type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum  |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald                                   |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke   |
| <input type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Sicherung der Trasse für die geplante Umfahrungsstraße B260

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30706
<b>Gemeindename:</b>	Enzersdorf an der Fischa	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	9
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20061

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Enzersdorf: bestehende Grenze der Baulandwidmung sowie der Widmung Grünland-Campingplätze am südlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum   |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald  |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)  |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30730  
**Gemeindenname:** Fischamend      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20062

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Fischamend-Markt: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30709
<b>Gemeindenamen:</b>	Götzendorf an der Leitha	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	1
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20010

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Götzendorf und Pischeldorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen und südöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |  |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum   |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald  |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

Erhaltung wertvoller Grünlandbereiche (Auen) entlang der Leitha

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30709
<b>Gemeindename:</b>	Götzendorf an der Leitha	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	2
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20012

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Ortsteil Bahnhof: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nördlichen und südöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Isolierte Lage, Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha  
**Gemeindename:** Götzendorf an der Leitha  
**PGNR<sup>1)</sup>:** 30709  
**Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 3  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20013

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige: 1

### Raumdefinition:

Götzendorf, An der Weide: bestehende Grenze der Baulandwidmung

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der Gründlandbereiche am Reisenbach

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Isolierter Siedlungsteil

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30731  
**Gemeindenname:** Gramatneusiedl      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20063

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Gramatneusiedl: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen und westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30710  
**Gemeindename:** Hainburg a.d. Donau      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20014

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Hainburg: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nordöstlichen Ortsrand im Bereich des Braunsberges

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des landschaftsbildprägenden Hangs

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30710  
**Gemeindename:** Hainburg a.d. Donau      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20016

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Hainburg: bestehende Grenze der Baulandwidmung am südlichen und südwestlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet   |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes (Hundsheimer Berge)

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des landschaftsbildprägenden Hangs

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30711  
**Gemeindename:** Haslau-Maria Ellend      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20017

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Haslau: bestehende Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet   |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss B9, Verhinderung der Siedlungsentwicklung südlich der Verkehrstrassen

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30711  
**Gemeindename:** Haslau-Maria Ellend      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 3  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20018

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Maria Ellend: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Vermeidung der Siedlungsentwicklung im Lärmeinflussbereich der Verkehrstrassen (B9, Bahn)

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30711  
**Gemeindename:** Haslau-Maria Ellend      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20019

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Haslau: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Vermeidung der Siedlungsentwicklung im Lärmeinflussbereich der Verkehrstrassen (B9, Bahn)

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30732  
**Gemeindename:** Himberg      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 5  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20020

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige: 7

### Raumdefinition:

Siedlungsränder an den Badeteichen: bestehende Grenzen der Baulandwidmungen

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Isolierter Siedlungsteil

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30732  
**Gemeindename:** Himberg      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20064

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Velm: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Abstand zum Golfplatz

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30732  
**Gemeindename:** Himberg      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20065

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Himberg: bestehende Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30732  
**Gemeindename:** Himberg      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 3  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20066

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Himberg: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Umfahrung Zwölfaxing mit Anschluss an Himberg, Verhinderung der Baulandentwicklung über die B15 hinaus

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30732  
**Gemeindename:** Himberg      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 4  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20067

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Pellendorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Burstyn-Kaserne Zwölfaxing

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30713  
**Gemeindename:** Hof am Leithaberge      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20021

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Hof: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat  | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet    | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                       | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                  | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Freihaltung der wertvollen Grünlandbereiche

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes (Hänge)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30715  
**Gemeindename:** Hundsheim      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20022

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Hundsheim: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen und nördlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

Erhaltung der Biotopkomplexe

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes (Hänge am Hexenberg)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30733  
**Gemeindename:** Klein-Neusiedl      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20023

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Klein-Neusiedl: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30734  
**Gemeindename:** Lanzendorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20024

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Lanzendorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Wien

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30735  
**Gemeindename:** Leopoldsdorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20025

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Leopoldsdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Wien

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30735  
**Gemeindename:** Leopoldsdorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20026

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Leopoldsdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Wien

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30735  
**Gemeindename:** Leopoldsdorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 3  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20068

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Leopoldsdorf: bestehende Grenze der Baulandwidmung rund um den Dr. Berta Gauster Park

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung einer innerörtlichen Grüninsel

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30716  
**Gemeindename:** Mannersdorf am Leithagebirge      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20027

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Mannersdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südwestlichen, östlichen und nordöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes (bewaldete Hangrücken)

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Abstand zu Materialabbau

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

# Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30716
<b>Gemeindename:</b>	Mannersdorf am Leithagebirge	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	2
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20028

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

## Raumdefinition:

Wasenbrück: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

## **1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:**

- Natura 2000 - Flora Fauna Habitat
  - Natura 2000 - Vogelschutzgebiet
  - Nationalpark
  - Naturschutzgebiet
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Biosphärenpark Wienerwald
  - Naturpark
  - Naturdenkmal
  - Ramsargebiet

### Anmerkung:

## **2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:**

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
  - Uferzone
  - Argrarischer Schwerpunkttraum
  - Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
  - Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
  - Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

### Anmerkung:

### **3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:**

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
  - Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
  - Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
  - Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
  - Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
  - Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
  - Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
  - Freihaltung der Waldrandzone

### Anmerkung:

### 1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

### 3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30736  
**Gemeindename:** Maria-Lanzendorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20029

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Maria Lanzendorf: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordwestlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Wien

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30736  
**Gemeindename:** Maria-Lanzendorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20030

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Betriebsgebiet beim Kanzelhof und Kleingartensiedlung: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30737  
**Gemeindename:** Moosbrunn      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20031

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Moosbrunn: bestehende Grenze der Baulandwidmung um Freiflächen zwischen Hauptstraße und Neubachgasse

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

Erhaltung der Aubereiche und der Feuchtbiopte

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30737  
**Gemeindename:** Moosbrunn      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20069

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Moosbrunn: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input type="checkbox"/> Argrarischer Schwerpunkttraum   |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald  |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone   |

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30719  
**Gemeindename:** Prellkirchen      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20032

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Prellkirchen: bestehende Grenze der Baulandwidmung am südöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen, Erhaltung des Landschaftsbildes

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30738  
**Gemeindename:** Rauchenwarth      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20033

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Rauchenwarth: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Agrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30721  
**Gemeindenname:** Rohrau      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20034

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Rohrau: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Erhaltung des Vorbereichs von Schloss Rohrau

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30722  
**Gemeindename:** Scharndorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20035

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Wildungsmauer: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30722  
**Gemeindename:** Scharndorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20036

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Regelsbrunn: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen, Erhaltung des Ortsbildes (siedlungsabschließende Bahn)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30739  
**Gemeindename:** Schwadorf      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20037

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Schwadorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nordöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet              | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                                 | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                            | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                      |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Erhaltenswerter Landschaftsteil  |
| <input type="checkbox"/> Uferzone   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Agrarischer Schwerpunkttraum  |
| <input type="checkbox"/> Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald                                   |
| <input type="checkbox"/> Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke   |
| <input type="checkbox"/> Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen |

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- |   |
|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft |
| <input type="checkbox"/> Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)   |
| <input type="checkbox"/> Freihaltung der Hanglage vor Bebauung  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Freihaltung der Waldrandzone  |

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Schutz vor Überformung des Bereichs Ziegelofen im Norden

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30740  
**Gemeindename:** Schwechat      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20038

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Kledering: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen, nördlichen und östlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Bahnlärm, Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Wien, Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30740  
**Gemeindenname:** Schwechat      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20039

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Schwechat: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Wien, Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30740  
**Gemeindename:** Schwechat      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 3  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20040

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Rannersdorf: bestehende Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Wien, Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30724  
**Gemeindenamen:** Sommerein      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20041

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Sommerein: bestehende Grenze der Baulandwidmung entlang Badgasse, Wenzlberg und Lindau

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes (Hänge), Erhaltung eines innerörtlichen Grünbereichs

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30724  
**Gemeindename:** Sommerein      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20042

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Sommerein: bestehende Grenze der Baulandwidmung am westlichen, südlichen und östlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes (Hänge, Komplexlandschaften)

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Truppenübungsplatz Bruckneudorf

# Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30726
<b>Gemeindename:</b>	Trautmannsdorf an der Leitha	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	2
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20043

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

## Raumdefinition:

Trautmannsdorf: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen und östlichen Ortsrand

## **1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:**

- Natura 2000 - Flora Fauna Habitat
  - Natura 2000 - Vogelschutzgebiet
  - Nationalpark
  - Naturschutzgebiet
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Biosphärenpark Wienerwald
  - Naturpark
  - Naturdenkmal
  - Ramsargebiet

### Anmerkung:

## **2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:**

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
  - Uferzone
  - Argrarischer Schwerpunkttraum
  - Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
  - Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
  - Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

#### Anmerkung:

#### **Erhaltung der Aubereiche an der Leitha, Alpen-Karpaten-Korridor**

### **3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:**

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
  - Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
  - Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
  - Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
  - Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
  - Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
  - Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
  - Freihaltung der Waldrandzone

#### Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes (Komplexlandschaft), Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Sarasdorf, Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

### 1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

### 3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

Park Schloss Trautmannsdorf

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

# Siedlungsgrenzdatenblatt

<b>Region:</b>	Bezirk Bruck an der Leitha	<b>PGNR<sup>1)</sup>:</b>	30726
<b>Gemeindename:</b>	Trautmannsdorf an der Leitha	<b>Bezirk:</b>	Bruck an der Leitha
		<b>SGNR<sup>2)</sup>:</b>	3
		<b>SGVOID<sup>3)</sup>:</b>	20044

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

## Raumdefinition:

Sarasdorf: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am westlichen Ortsausgang

## **1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:**

- Natura 2000 - Flora Fauna Habitat
  - Natura 2000 - Vogelschutzgebiet
  - Nationalpark
  - Naturschutzgebiet
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Biosphärenpark Wienerwald
  - Naturpark
  - Naturdenkmal
  - Ramsargebiet

### Anmerkung:

## **2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:**

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
  - Uferzone
  - Argrarischer Schwerpunkttraum
  - Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
  - Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
  - Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

### Anmerkung:

### **3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:**

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
  - Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
  - Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
  - Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
  - Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
  - Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
  - Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
  - Freihaltung der Waldrandzone

#### Anmerkung:

#### **Erhaltung eines siedlungstrennenden Grünbereichs zu Trautmannsdorf, Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen**

### 1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

### 3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30726  
**Gemeindename:** Trautmannsdorf an der Leitha      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 4  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20045

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Stixneusiedl: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung des Landschaftsbildes (Komplexlandschaft, Hänge), Sicherung der Kellergasse

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

# Siedlungsgrenzdatenblatt

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

## Raumdefinition:

Gallbrunn: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

## **1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:**

- Natura 2000 - Flora Fauna Habitat
  - Natura 2000 - Vogelschutzgebiet
  - Nationalpark
  - Naturschutzgebiet
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Biosphärenpark Wienerwald
  - Naturpark
  - Naturdenkmal
  - Ramsargebiet

### Anmerkung:

## **2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:**

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
  - Uferzone
  - Argrarischer Schwerpunkttraum
  - Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
  - Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
  - Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

### Anmerkung:

### **3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:**

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
  - Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
  - Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
  - Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
  - Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
  - Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
  - Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
  - Freihaltung der Waldrandzone

#### Anmerkung:

#### **Erhaltung des Landschaftsbildes (Komplexlandschaft, Hänge)**

### 1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

### 3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

# Siedlungsgrenzdatenblatt

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige: 1

### **Raumdefinition:**

Badeteichsiedlung: bestehende Grenze der Baulandwidmung

## **1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:**

- Natura 2000 - Flora Fauna Habitat
  - Natura 2000 - Vogelschutzgebiet
  - Nationalpark
  - Naturschutzgebiet
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Biosphärenpark Wienerwald
  - Naturpark
  - Naturdenkmal
  - Ramsargebiet

Anmerkung:

## **2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:**

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
  - Uferzone
  - Argrarischer Schwerpunkttraum
  - Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
  - Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
  - Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

### Anmerkung:

### **3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:**

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
  - Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
  - Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
  - Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
  - Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
  - Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
  - Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
  - Freihaltung der Waldrandzone

#### Anmerkung:

#### **Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen und des Aubereichs**

### 1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

### 3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

# Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30728  
**Gemeindename:** Wolfsthal      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
      **SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
      **SGVOID<sup>3)</sup>:** 20048

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

## Raumdefinition:

Wolfsthal: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

## **1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:**

- Natura 2000 - Flora Fauna Habitat
  - Natura 2000 - Vogelschutzgebiet
  - Nationalpark
  - Naturschutzgebiet
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Biosphärenpark Wienerwald
  - Naturpark
  - Naturdenkmal
  - Ramsargebiet

Anmerkung:

## **2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:**

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
  - Uferzone
  - Argrarischer Schwerpunkttraum
  - Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
  - Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
  - Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

### Anmerkung:

### **3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:**

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
  - Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
  - Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
  - Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
  - Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
  - Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
  - Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
  - Freihaltung der Waldrandzone

#### Anmerkung:

#### **Erhaltung des Landschaftsbildes (Hänge des Schafbergs)**

### 1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

### 3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährderter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

# Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30728  
**Gemeindename:** Wolfsthal      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
      **SGNR<sup>2)</sup>:** 2  
      **SGVOID<sup>3)</sup>:** 20049

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

## Raumdefinition:

Wolfsthal: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen und nordöstlichen Ortsrand

## **1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:**

- Natura 2000 - Flora Fauna Habitat
  - Natura 2000 - Vogelschutzgebiet
  - Nationalpark
  - Naturschutzgebiet
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Biosphärenpark Wienerwald
  - Naturpark
  - Naturdenkmal
  - Ramsargebiet

### Anmerkung:

## **2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:**

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
  - Uferzone
  - Argrarischer Schwerpunkttraum
  - Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
  - Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
  - Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

### Anmerkung:

Donauauen

### **3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:**

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
  - Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
  - Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
  - Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
  - Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
  - Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
  - Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
  - Freihaltung der Waldrandzone

#### Anmerkung:

## **Erhaltung des Landschaftsbildes**

### 1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

### 3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

## Siedlungsgrenzdatenblatt

**Region:** Bezirk Bruck an der Leitha      **PGNR<sup>1)</sup>:** 30741  
**Gemeindename:** Zwölfaxing      **Bezirk:** Bruck an der Leitha  
**SGNR<sup>2)</sup>:** 1  
**SGVOID<sup>3)</sup>:** 20050

**Art der Siedlungsgrenze:**  linear  flächig Anzahl flächige:

### Raumdefinition:

Zwölfaxing: bestehende Grenze der Baulandwidmung am nordöstlichen Ortsrand

### 1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet   | <input type="checkbox"/> Naturpark                 |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                      | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal              |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet                 | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet              |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet           |  |

Anmerkung:

### 2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

### 3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

**4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:**

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

**5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:**

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

**6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:**

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

Lärmeinfluss Flughafen Wien-Schwechat

**7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:**

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Burstyn-Kaserne